



Forschswunden:
Wiedehopf.



Dramatisch abgenommen:
Feldlerche.



Erfolgsgeschichte:
Flussschwabe brütet wieder
mit über 70 Paaren.

Zürcher Vogelwelt: Licht und Schatten

Volkszählung in freier Natur: Von 2006 bis 2008 haben 250 Freiwillige die Brutvögel im ganzen Kanton kartiert. Jetzt legt der Zürcher Vogelschutz ZVS/BirdLife Zürich die Auswertung der landesweit einzigartigen Zählung vor: Erfolgsgeschichten stehen neben Entwicklungen, die Sorge bereiten. Einzelne Arten erobern den Kanton, während sich andere leise verabschieden.

Wunderschön, dass der kraftvolle Wanderfalke und die elegante Flussschwabe wieder da sind. Und ganz neu brütet die Saatkrähe im Kanton. Im Wald profitieren Arten wie der Schwarz- und der Grünspecht von der weniger intensiven Nutzung. Total brüten im Kanton heute 139 Vogelarten und damit 4 mehr als vor 20 Jahren. Ein Erfolg für die Natur!

Wo Licht ist, ist auch Schatten: Wirklich gut geht es nur wenigen Arten (z.B. der Ringeltaube) – sie breiten sich aus. Für viele Vögel waren die letzten 20 Jahre dagegen schlechte Zeiten. Ihre Lebensräume haben sich verändert, ihre Bestände sind geschrumpft. Dies gilt auch für Buchfink, Amsel und Hausspatz, die häufigsten Zürcher Vögel. Auf der Verliererseite stehen zudem Arten in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten: Die Feldlerche mit ihrem jubelenden Gesang ist an vielen Orten verstummt.

Insgesamt ist die Vogelwelt im Kanton Zürich heute weniger vielfältig als vor 20 Jahren. Das darf nicht so bleiben – deshalb setzt sich ZVS/BirdLife Zürich engagiert für mehr Vielfalt in der Natur ein. Und für mehr Lebensqualität für die Zürcherinnen und Zürcher. Lassen Sie uns gemeinsam Erfolgsgeschichten schreiben!



Erfolgsgeschichte: Im Kanton Zürich brüten wieder 7 Wanderfalkepaare.

Anzahl Brutvogelarten	1988	2008	
Mittlere Artenvielfalt auf 50 ha			
im Kulturland	18,2	19,5	+7%
im Siedlungsraum	19,3	20,0	+4%
im Wald	25,1	24,7	-2%
Anzahl Brutpaare ausgewählter Arten			
Buchfink	81'000	66'000	-19%
Amsel	69'000	64'000	-7%
Hausspatz	71'000	56'000	-21%
Mehlschwalbe	2600	2800	+8%
Feldlerche	2900	530	-82%
Grünspecht	170	830	+388%

Detailesultate unter birdlife-zuerich.ch

Unterstützen Sie die Zürcher Natur:

Ermöglichen Sie ein Naturschutzprojekt im Rahmen der Kampagne 100xZüriNatur, die wir 2010 starten. Danke!

ZVS/BirdLife Zürich, PC-Konto 80-22871-8

Vermerk: 100xZüriNatur

ZVS/BirdLife Zürich ist der Dachverband der Naturschutzvereine in den Zürcher Gemeinden. Mit 111 Sektionen und über 15'000 Mitgliedern sind wir eine der bedeutendsten Naturschutzorganisationen im Kanton. Wir wirken an der Basis in den Gemeinden genauso wie auf kantonaler Ebene. Mit kleinen und grossen Naturschutzprojekten setzen wir uns für die Biodiversität, für die Natur und die Lebensqualität der Menschen ein.

Alles zu den Vögeln Ihrer Region auf unserer Website:
www.birdlife-zuerich.ch

Der Zürcher Brutvogelatlas entstand mit Unterstützung der Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich.



Wir danken unseren Sponsoren.



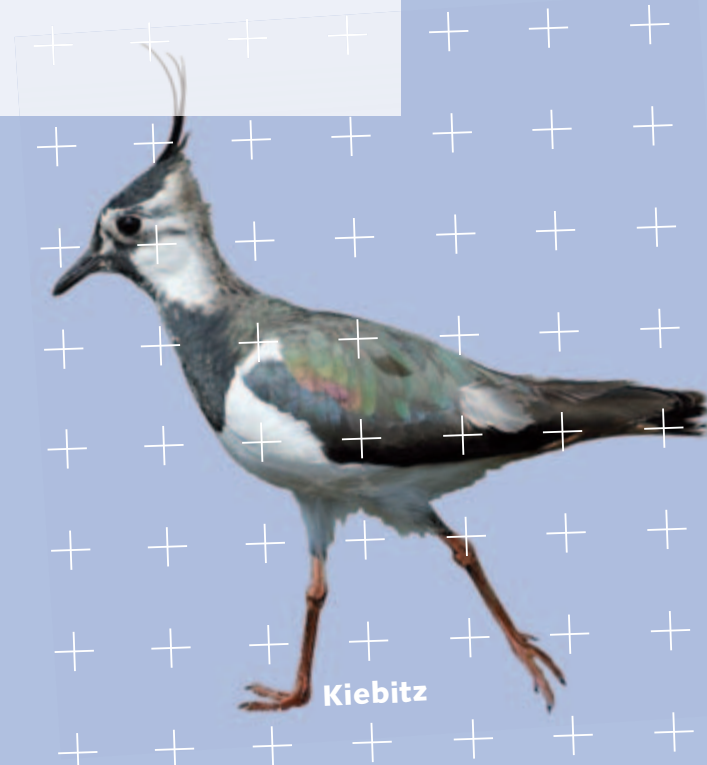
A STAR ALLIANCE MEMBER



ZVS/BirdLife Zürich
Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden
Wiedingstrasse 78 8045 Zürich Tel 044 461 65 60 www.birdlife-zuerich.ch

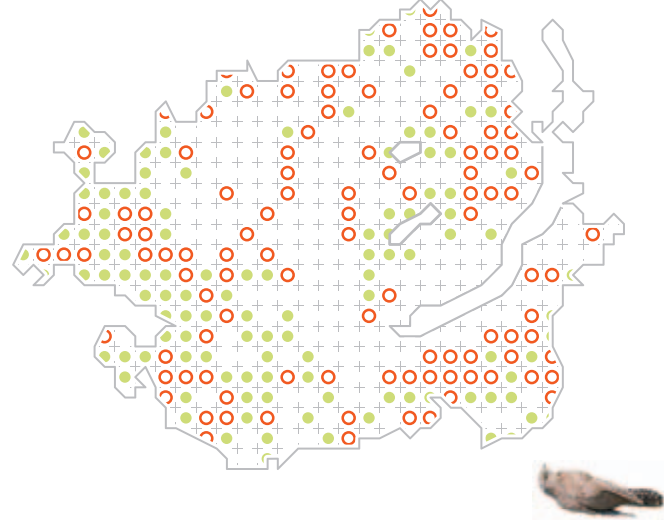
Schillernder Gaukler der Lüfte

Entdecken Sie die Brutvögel in Kloten und Umgebung



Kiebitz

KLOTEN & UMGEBUNG



Ein Charaktervogel auf dem Rückzug:
Der Kuckuck ist in vielen Gegenden in den letzten 20 Jahren verstummt.

- in den letzten 20 Jahren verschwunden
- noch vorhandener Bestand

Der Flughafen – ein Paradies für Vögel

Von den grossen Jets, die über die Piste donnern, lassen sich die kleinen Vögel nicht stören. Mit seinen Wiesen, Rieden und Naturschutzgebieten ist der Flughafen Kloten für manche Arten das letzte Refugium im Kanton – zum Beispiel für die Grauammer. Ebenso wichtig ist der Flughafen für den taubengrossen Kiebitz. Früher recht häufig, findet er heute nur noch auf dem Flughafen und in ganz wenigen anderen Gebieten einen Lebensraum, der ihm passt – dies zeigt der neue Zürcher Brutvogelatlas (www.birdlife-zuerich.ch) deutlich. Kritisch sind für den Kiebitz vor allem Störungen während der Brutphase und der zunehmende Mangel an naturnahen Flächen mit einem reichen Futterangebot für seine Jungen.

Mit seinem metallisch schillernden Gefieder ist der Kiebitz ein attraktiver Vogel. Sein Flug ist gaukelnd und geht rasant in tollkühne Volten und Kurven über – faszinierend zu beobachten. Spannend ist seine Jagdtechnik: In rascher Folge klopft er mit einem Fuss auf den Boden und imitiert so Regen. Das lockt die Regenwürmer zur Oberfläche – und in den Schnabel der Kiebitze.

Goldammer profitiert von Heckenpflanzungen

Besser als dem Kiebitz geht es der Goldammer. Sie hat in den letzten Jahren von neuen Hecken profitiert und hat sich von ihrem Bestandstief erholt. Auch in Kloten und den Nachbargemeinden ist der melancholische «Wie-wie-wie-hab-ich-dich-lieb»-Gesang wieder häufiger zu hören. Wer den flötenden Tönen nachgeht, findet das wunderschön goldgelb gefärbte Männchen der Goldammer meist zuoberst auf einem Obstbaum oder einer Hecke.

Finden Sie auf www.birdlife-zuerich.ch

Die Vögel Ihrer Gemeinde.

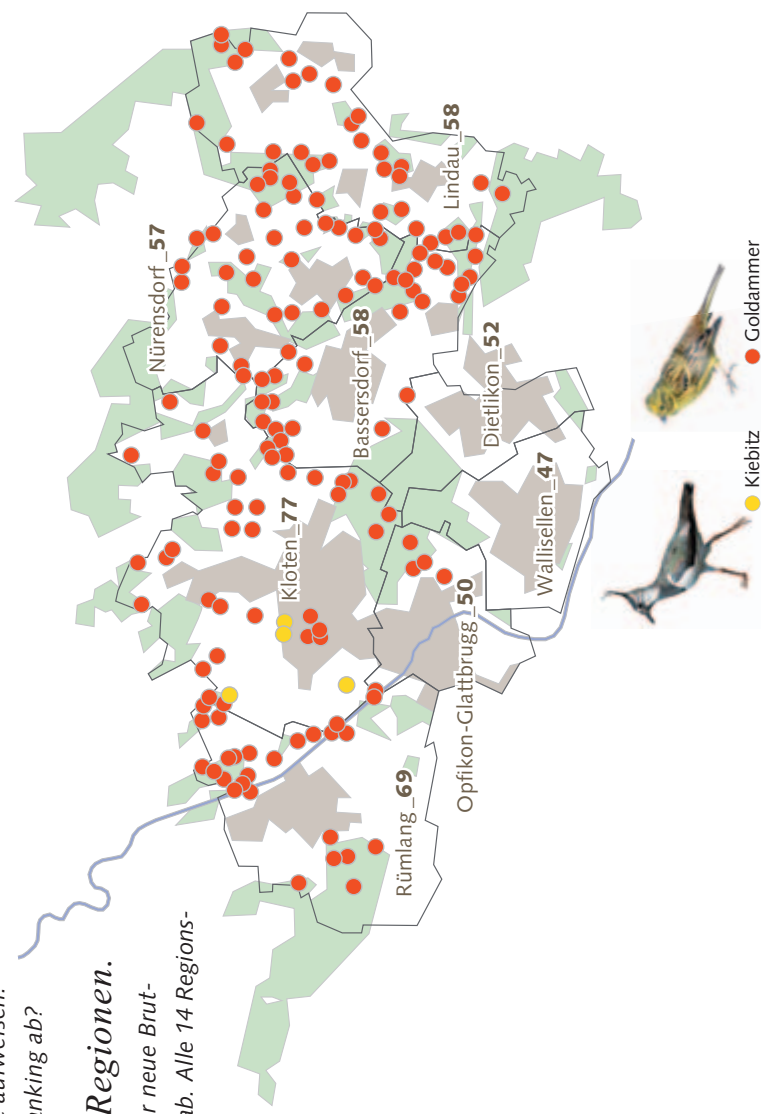
Schauen Sie punktgenau nach, welche Arten rund um Ihr Haus und in Ihrer Gemeinde brüten. Zoomen Sie auf das Gebiet, das Sie interessiert. Oder geben Sie einfach Ihre Gemeinde oder Ihre Adresse ein. So einfach geht das.

Ihre Gemeinde im Avifauna-Ranking.

Der neue Zürcher Brutvogelatlas zeigt, welche Gemeinden die artenreichsten Lebensräume aufweisen. Wie schneidet Ihre Gemeinde im Ranking ab?

Highlights aus anderen Regionen.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise. Der neue Brutvogelatlas deckt den ganzen Kanton ab. Alle 14 Regionsbroschüren sind online verfügbar.



Die Nistplätze von Kiebitz und Goldammer in den Gemeinden der Region Kloten und die Anzahl der total von 2006 bis 2008 beobachteten Brutvogelarten.



Vögel hautnah erleben – im SVS-Naturschutzzentrum
Neeracherried: www.birdlife.ch/neeracherried



Helfen Sie mit – werden Sie Mitglied!

Die lokalen Sektionen von ZVS/BirdLife Zürich möchten, dass Kiebitz und Goldammer in Kloten und Umgebung auch künftig zu hören und sehen sind. Ein positives Engagement und eine enge Zusammenarbeit mit den Stadt- und Gemeindebehörden, Landwirten, Förstern und Waldbesitzern: So erreichen wir dieses Ziel – und haben dabei immer die Natur als Ganzes im Auge. Helfen Sie mit, werden Sie Mitglied!

Naturschutzverein Kloten: www.birdlife-zuerich.ch/kloten

Natur- und Vogelschutzverein Opfikon: www.birdlife-zuerich.ch/opfikon

Natur und Umwelt Rümliang: www.birdlife-zuerich.ch/ruemliang

Naturschutzverein Wallisellen: www.naturschutz-wallisellen.ch